

SCHÜLERZEITUNG INSIDE

Herbstausgabe



Willkommen bei INSIDE – unserer digitalen Schülerzeitung!
Wir freuen uns, euch INSIDE, die neue digitale Schülerzeitung der Klinikschulen Oberfranken, vorstellen zu dürfen!





Mit viel Kreativität, Engagement und Liebe zum Detail gestalten Schülerinnen und Schüler unserer Klinikschulen gemeinsam diese Zeitung. Hier findet ihr spannende Beiträge, interessante Einblicke, persönliche Gedanken und kreative Ideen aus unserer Schulgemeinschaft.

INSIDE bietet Raum für eure Geschichten, eure Interessen und eure Perspektiven. Denn jede Stimme zählt und macht unsere Schülerzeitung zu etwas ganz Besonderem.
Wir wünschen euch viel Freude beim Lesen, Entdecken und Stöbern in unserer ersten Ausgabe von INSIDE!



SCHÜLERZEITUNG INSIDE



Inhaltsverzeichnis

1. Herbstfest
2. Schüleralltag
3. Finde die Maus
4. Herbstrezept
5. 5 Fragen an...
6. Rätselseite
7. Kreative Ecke
8. Schülerstimmen



SCHÜLERZEITUNG INSIDE

Herbstfest - Hof



Gemeinsam die Fülle des Herbstes feiern und „Danke“ sagen: unter diesem Motto verbrachten wir heute ein rundum gelungenes Herbst- und Erntedankfest in der Tagesklinik Hof. Der Tag begann in einem großen Morgenkreis. Sechs unserer Schülerinnen und Schüler stellten dort ein beeindruckendes, selbstgestaltetes Plakat vor: vom Wachstum eines Apfels über Zugvögel und saisonales Obst bis hin zur Tradition des Erntedankfestes hatten sie spannende Themen vorbereitet, die uns den Herbst mit allen Sinnen erleben ließen.





Danach rückten wir zusammen und gestalteten einen bunten Dankbarkeitsbaum: auf bunte Papierblätter schrieb jeder, wofür er persönlich dankbar ist und hängte sie an einen großen Ast. Auch für Kreativität und Genuss war gesorgt: nach dem Vorbild der Künstlerin Yayoi Kusama bemalten alle mit viel Freude frisch geerntete Kürbisse im Punktedesign als Deko für zu Hause. Unsere Zweit- bis Viertklässlerinen lasen zudem aufmerksam ein Herbstrezept und backten daraus duftende Apfelstreuselmuffins.





SCHÜLERZEITUNG INSIDE



Herbstfest - Bayreuth

Futterhäuschen für Amsel, Meise und Co.

Am Herbst- und Erntedankfest bastelten viele Kinder und Jugendliche bunte Futterhäuschen für Vögle, die im Winter bei uns bleiben.

Und so geht`s:
Tetrapack, z.B. leere Milch- oder Safttüte, auswaschen.
Mit einem Cutter-Messer oder einer spitzen Schere eine Futterklappe hineinschneiden. Hier muss auf jeden Fall ein Erwachsener helfen. Vorsicht Verletzungsgefahr!
Den Tetrapack von alles Seiten bunt anmalen und mit Mustern versehen. Am besten nimmst du dazu Abtönfarbe oder Acrylfarbe. Farbkastenfarbe deckt leider nicht auf dem glatten Untergrund.
Jetzt noch aus Buntpapier oder Karton ein Dach ausschneiden. Das kann dann rund gebogen auf den Tetrapack geklebt werden oder auch in der Mitte als Spitzdach gefalten werden.
Am Schluss zieht ihr noch einen Draht durch die obere Hälfte des Futterhauses, damit ihr es an einem Strauch oder Baum befestigen könnt.









SCHÜLERZEITUNG INSIDE



HERBSTFEST - BAYREUTH
ANDACHT - HERBSTMEMORY

Unser Herbstfest 🍂
Beim Herbstfest wurde es kreativ und besinnlich. Im Rahmen einer kleinen Andacht gestalteten wir gemeinsam eine Lichterkette. Dazu schrieben die Schülerinnen und Schüler auf kleine Zettel, wofür sie dankbar sind. So entstand eine ganz persönliche Lichterkette mit vielen schönen Gedanken und Botschaften.
Anschließend wurde es bei Frau Grieger noch einmal kreativ: Dort bastelten die Schülerinnen und Schüler ein Herbstmemory, das natürlich auch gleich ausprobiert werden konnte.
Ein schöner Herbsttag mit Zeit zum Nachdenken, Basteln und gemeinsamen Erleben!



LICHTERKETTE

MEMORY





SCHÜLERZEITUNG INSIDE



Herbstfest - Bamberg

Kreativ durch den Herbst!

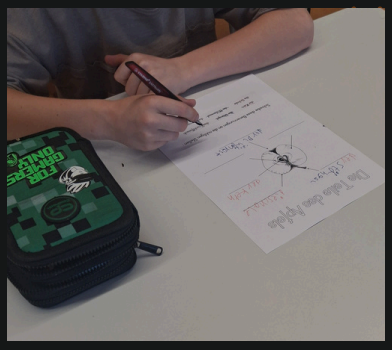
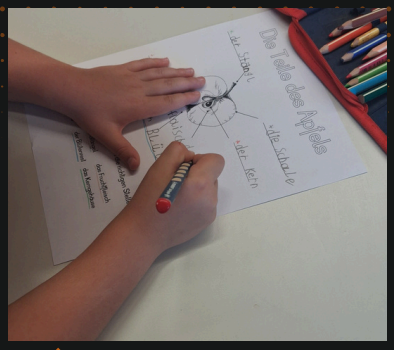
Im Rahmen unserer Herbstfeier wurde es kreativ und abwechslungsreich! Wir Schülerinnen und Schüler verfassten eigene Gedichte, lösten spannende Kreuzworträtsel und probierten uns im kreativen Schreiben aus. Dabei konnten wir unserer Fantasie freien Lauf lassen und den Herbst auf ganz unterschiedliche Weise entdecken.

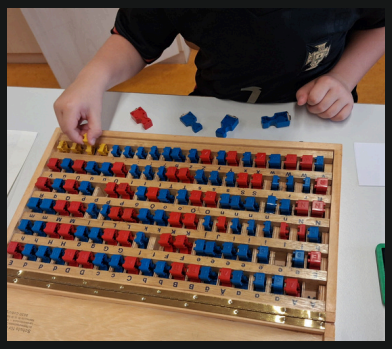
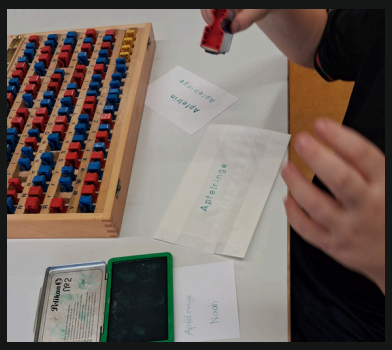


Hinweise:
1. (senkrecht): Orangefarbene Frucht, die oft zu Halloween geschnitzt wird.
2. (waagerecht): Teil eines Baumes, de sich im Herbst oft verfärbt.
3. (waagerecht): Jahreszeit zwischen Sommer und Winter.
4. (senkrecht): Das Einbringen reifer Feldfrüchte.
5. (waagerecht): Braune Frucht, die im stacheligen Gehäuse wächst.
6. (waagerecht): Dichter Dunst, der besonders morgens die Sicht einschränkt.
7. (waagerecht): Feuchte Luft, die im Herbst oft kräftig weht.
8. (senkrecht): Stacheliges Tier, das sich einen Platz für den Winter sucht.
9. (waagerecht): Niederschlag, der im Herbst häufig fällt.



Ein Apfelprojekt in Bildern




SCHÜLERZEITUNG INSIDE SCHULALLTAG

Kallgrafieprojekt - Coburg

Das Werkzeug



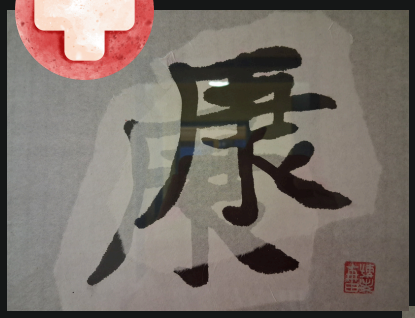
Namen schreiben

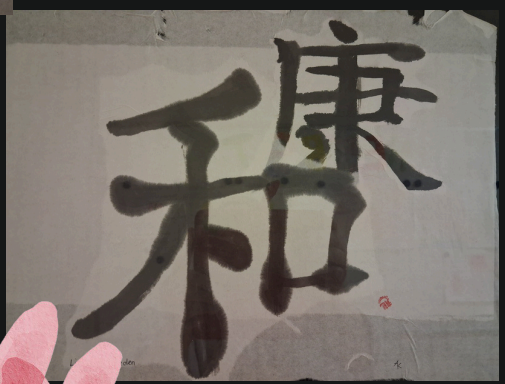


Ergebnisse



Gesundheit





Liebe



SCHÜLERZEITUNG INSIDE SCHULALLTAG



Leben in 2050

Heutzutage weiß man nicht mehr, ob KI etwas geschrieben hat oder es ein Mensch verfasst hat.Hast du schon mal darüber Nachgedacht, in einem Aufsatz KI zu Nutzen? Nein? Toll, den das ist auch gut so. Aber kannst dir vorstellen, das in hundert Jahren vielleicht kein Lehrer mehr vor dir sitzt, sondern ein Computer dir von Zuhause erklärt, wie du z.b. 33-45:4 Rechnest? Und das du vielleicht gar nicht mehr Dich mit Freunden in der Schule triffst sondern dich nur über Snapchat mit ihnen unterhältst? Ja das könnte nicht nur erst in Hundert Jahren so sein, sondern vielleicht schon in 30 Jahren! Kennst du „Detroit:become Human“? Nein? Google mal, es ist ein echt Cooles Spiel, das in der Zukunft spielt. Jetzt erst mal zurück zum eigentlichen Thema. Was denkt ihr eigentlich darüber, das vielleicht später größtenteils Roboter uns die Arbeit abnehmen? Den wir entwickeln uns ziemlich schnell. Das erste kommerzielle Handy (Motorola DynaTAC 8000X) wurde erst im September 1983 auf den Markt gebracht. Oder wie werden die Zukunftshäuser aussehen? Komplett grün bewachsene Häuser oder geschmacklose Betonblöcke? Und wird sich die Medizin verbessern, sodass Krebs kein Problem mehr ist? Oder wie werden wir uns in der Zukunft ernähren? Vielleicht muss man dann gar nichts mehr essen, sondern nur eine Tablette schlucken! Und eine Frage die sich vielleicht viele stellen: Wie bewegen wir uns später von A nach B fort? Vielleicht per Teleportation? Oder mit einem Hoverboard und Flugtaxis? Und auch Wichtig: Wie werden wir uns Einkleiden? Die Mode Ändert sich ja jetzt schon stetig. Und wie wird das Klima in Hundert Jahren? Wie weit wird die Raumfahrt sich verändern? Oder welche Berufe wird es dann geben? Diese und viele weitere Fragen stellt sich die Menschheit schon Lange. Doch wer weiß schon, wie die Zukunft aussehen wird? Bis jetzt noch niemand so richtig genau. Was meint ihr?





SCHÜLERZEITUNG INSIDE SCHULALLTAG



Leben in 2050

Meinung 1: Ich stelle mir vor, dass es Essen in Tüten gibt, es flüssig und teuer ist. Die Berufe, die es nicht mehr geben würde, sind soziale Berufe wie Feuerwehr, Müllmänner, Polizei und Lehrer. Amazon würde dann von Robotern übernommen werden. In der Schule zu Hause würde es keinen Lehrer mehr geben, sondern Roboter und Smartboards. Wahrscheinlich würde es die Schule nicht mehr geben wie wir sie kennen. Vielleicht wird die Schule nur noch online sein. Zur Fortbewegung gibt es bestimmt Jetpacks, fliegende Autos, Roller, Busse, Schwebebahnen und fahrende Roboter.



Meinung 2: In 2050 sieht das Leben, welches wir jetzt kennen, ganz anders aus. Viele Dinge werden nur noch online sein, wie zum Beispiel das Einkaufen oder das normale zum Arzt gehen. Nicht wirklich viele Leute fahren mehr mit einem Auto sondern vor allem in den Großstädten mit Elektro- Fahrrädern, Rollern oder mit dem Zug. Ein eigenes Auto besitzt da fast keiner mehr. In dem Thema Ernährung wird sich auch einiges ändern, wie zum Beispiel das Nachverfolgen deiner Mahlzeiten beziehungsweise was du zu dir nimmst an Essen jeder Art. Die Autos werden mit Wahrscheinlichkeit mit Wasserstoff getankt und nicht mit Benzin und Diesel wie wir das heute kennen.





SCHÜLERZEITUNG INSIDE SCHULALLTAG



Leben in 2050

Meinung 3: Wie wird das Leben wohl in 2050 sein? Wird es fliegende Autos geben, oder entwickeln wir uns zurück? So genau kann man es nicht wissen, also kann man nur spekulieren.

Wie wird unsere Ernährung aussehen?



Schon heute experimentieren Wissenschaftler und Experten neues alternatives Essen herzustellen. Statt aus Getreide und Korn wird Mehl vielleicht aus Käfern und Würmern gewonnen und anstatt Tiere zu schlachten wird Fleisch mit speziellen Methoden hergestellt. Da Städte immer größer werden, wird es ja vielleicht keinen Platz mehr auf dem Boden geben um Obst und Gemüse anzupflanzen. Wahrscheinlich wird es dann, um dieses Problem zu lösen, auch unterirdische Gärten und Dachgärten geben. Ob das Essen das wir kennen auch für die Zukunft so bleibt ist aber wahrscheinlich zu bezweifeln.

Was wird mit den Berufen geschehen?



KI entwickelt sich immer weiter und schon jetzt merken viele, wie die KI viele Jobs nach und nach übernimmt. Während manche Jobs aber übernommen werden, werden andere Arbeiten auch präsenter, wie die Produktion von mobilen Endgeräten, der Naturschutz und soziale Berufe wie Pflegefachmänner und -frauen. Wahrscheinlich werden es Jobs aus dem IT-Bereich und der Verwaltung selten bis gar nicht mehr geben. Ob es einen guten Ausgleich gibt, von Jobs, die verloren gehen, und Jobs, die neu hinzukommen ist wahrscheinlich nicht zu erwarten. Werden wir alle nicht mehr arbeiten müssen? Wohl kaum, denn obwohl die KI schon heute relativ weit ist, werden soziale Berufe wie Erzieher und Krankenpfleger immer noch von echten Menschen ausgeführt und nicht, so wie in Filmen, in den Händen von Robotern sein.

Wie wird unsere Medizin aussehen?

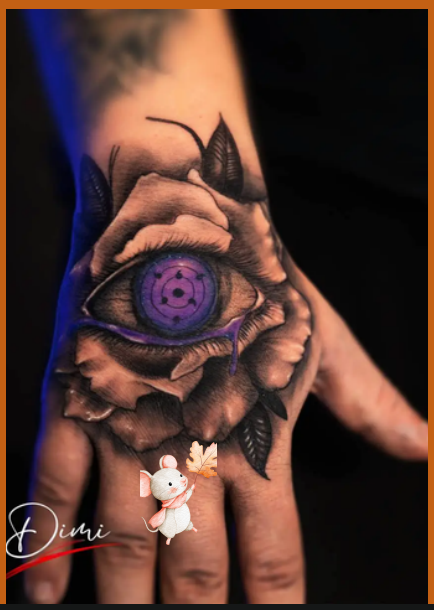


Wir alle kennen, dass man sich umständlich einen Arzttermin suchen muss und dann zur Apotheke fährt. Was wenn das aber auch einfacher geht? Stellt euch mal vor das ihr nur morgens duschen geht und von Sensoren auf einem Monitor wird angezeigt, ob man gesund ist, ob eine Krankheit naht und was man dagegen tun kann. Wird es noch den Beruf Arzt geben oder entwickeln wir ein besseres und schnelleres System? Notärzte sind wahrscheinlich die Ausnahme, denn niemand weiß ob die Maschinen im Notfall richtig und schnell genug reagieren. Man könnte sich das wie ein Comedy-Video auf YouTube oder Tiktok vorstellen, wo eine KI erst fragt, ob sie den Krankenausweis eines Schwerverletzten haben darf, bevor sie ihn notoperieren darf. Man kann nur hoffen, das dieses Szenario sich nicht in irgendeinem Krankenhaus in der Zukunft abspielt.

Wird es Kriege geben?



Es wird immer Konflikte zwischen Menschen geben und wahrscheinlich werden auch immer Kriege existieren, vor allem wenn es weniger Arbeit und somit auch mehr Langeweile bei der Bevölkerung gibt. Langeweile bedeutet nicht nur sinnlos gegen die Wand zu starren, sondern auch mehr Zeit zu haben, sich über Dinge bewusst zu werden und sich dann auch darüber beschweren. Natürlich heißt das nicht sofort das wir alle dazu verdammt sind einen durchgehenden nie endenden apokalyptischen Krieg gegeneinander zu führen. Konflikte können auch klein gehalten werden. Man muss aber auch beachten, das auch kleine Konflikte sich zu sehr häufen können und außer Kontrolle geraten. Aber wie man so schön sagt: Das ist das Problem des Zukunfts-Ich.



SCHÜLERZEITUNG INSIDE SCHULALLTAG



Tattoos

Sich zu tätowieren, um die Zugehörigkeit zu einer Gruppe zu zeigen, oder um nur dazu zugehören, sind nur einige der Gründe, warum sich viele der Leute ein Tattoo stechen lassen wollen. Aber es kann auch zu Vorurteilen, eben gegenüber den Menschen, die nicht dazu gehören wollen oder nicht der Gruppe angehören wollen, führen. Beispielsweise zeigt eine Studie des Hessischen Rundfunks, dass 37% der Tätowierten schon negative Erfahrungen erlebt haben. Während eine Statistik von Viking Bürobedarf über Personen mit dieser Art von Körperbemalung aufzeigt, dass gut 50% der unter 34-jährigen von schlechten Erfahrungen berichten. Andererseits haben schon 10% der Männer eine formelle Beschwerde am Arbeitsplatz wegen ihrer Körperbemalung erhalten. Ein kleinerer Teil, aber dennoch nicht überschaubarer Teil von 2% gibt sogar an, genau wegen eben dieser Sache gefeuert worden zu sein.

Nicht nur der seelische Schmerz durch die Vorurteile ist real, sondern auch Schmerzen durch das Stechen und andere Risiken treten für den Menschen, der tätowiert wird, auf. Eine unmittelbare Folge können beispielsweise Infektionen sein, wie das Mt-Portal berichtet. 0,5 – 6 % aller Tätowierten trugen nach der Studie des Portals eine Infektion durch das Stechen davon. Nicht nur Krankheiten können dabei in den Körper gelangen, während dem Stechen hat man auch große Schmerzen, wie die VAS-Werte Skala zeigt, nämlich ist der Bereich von 6,5 – 8,5 aufgezeigt, was bei der höchsten Stufe sogar mit einem Knochenbruch vergleichbar ist.

Aber wenn man jetzt denkt, ah der kurze Schmerz oder das „geringe“ Risiko einer Infektionen sind doch nicht so schlimm, dann muss man diesen Leuten auch noch von den langfristigen Risiken berichten. Denn diese können noch weitaus schlimmer ausfallen, als die kurzfristigen. Einerseits zeigt eine Studie des NDR, dass sich die Lymphknoten verfärben und belasten. Zum Anderen werden die Immunzellen dauerhaft geschwächt, wie der SRF berichtet. Des Weiteren zeigt der NDR, dass das Risiko für Lymphknotenkrebs um bis zu 21% steigt. Auch können sie später Allergien auslösen, eben durch die Fremdkörpergranulate, andererseits kann es auch dazu führen, dass man bis zu 50% weniger schwitzt. Und was ist, wenn man jetzt das Tattoo wieder entfernen lassen, will, ist ja bestimmt kein Problem. Da muss man nur Nein sagen, laut einer Studie der AOK heißt es, dass die Gefährlichkeit an Krebs zu erkranken durch die Entfernung realistisch ist. Denn bei der Entfernung werden krebserregende aromatische Amine im Körper freigesetzt. Auch weitere Langzeitfolgen könnten noch auftreten, da sie noch nicht erforscht sind.

Das Stechen sollte eine eigene Entscheidung sein, da es ernsthafte Risiken für die eigene Zukunft, körperlich aber auch beruflich haben kann. Die körperlichen Gefahren sind sogar teilweise noch nicht einmal erforscht. Zusammenfassend kann man also sagen, professionell gestochene Tattoos können schön aussehen, und bieten natürlich kleinere Gefahren als andere, aber selbst bei dem professionellsten Tattoo steht die Gefahr auf Dauer, und dann gibt es ja auch noch weniger professionelle, also kann man sagen, Tattoos können eine echte Gefahr sein und das eigene Leben in Zukunft beeinträchtigen.



SCHÜLERZEITUNG INSIDE SCHULALLTAG



Meerschweinchen



Wichtig
Größe: Meerschweinchen werden im Normalfall 20cm-30cm groß
Farbe: Meerschweinchen sind meistens weiß, schwarz, braun und gemischt
Alter: Sie werden 6-8 Jahre alt
Gewicht: Im Normalfall sind Meerschweinchen 700-1.400 schwer
Verhalten: Wenn Meerschweinchen glücklich oder zufrieden sind dann popcornen sie. Das ist wie in die Luft hüpfen.

Herkunft
Meerschweinchen kommen ursprünglich aus Südamerika (Peru), kommen auch mit anderen Klimabedingungen zurecht.
Sie heißen Meerschweinchen, weil sie über das Meer nach Deutschland transportiert wurden.
Als die spanischen Erforscher Amerika entdeckt haben, haben sie viele Sachen mitgebracht, darunter auch die Meerschweinchen. Sie waren früher Haustiere von reichen Leuten. Doch mit der Zeit wurden sie normale Haustiere.









Nahrung:
Meerschweinchen essen gerne Obst und Gemüse aber das gibt es nur in Maßen 1-2mal in der Woche, da es viel Zucker enthält. Hauptsächlich essen sie Gras, Löwenzahn und Salat oder einfach allgemein Grünzeug.
Aber aufpassen: Kartoffeln, Lauch, Zwiebelgewächs, unreife Tomaten und Avocado sind giftig für Meerschweinchen.

Haltung:
Um eine Artgerechte Haltung zu haben, benötigen Meerschweinchen viel Unterschlupf (z.B. Häuschen...)
Immer frisches Wasser und Heu muss ihnen zur Verfügung stehen. Außerdem sollte man sie niemals alleine halten, da sie mindestens einen Partner brauchen.
Hochheben sollte man sie auch nicht, außer wenn man einen Gesundheitscheck machen muss.
Da sollte man in die Ohren und in den Mund schauen und die Augen ansehen.
Die Krallen muss man auch schneiden immer dann, wenn sie zu lang sind. Dabei sollte man jedoch nicht so viel abschneiden, wenn man dabei unsicher ist, sollte man es beim Tierarzt machen lassen.

Fakten:
·Meerschweinchen benötigen viel Platz pro Meerschweinchen 2m²
·Sie müssen außerdem beschäftigt werden (z.B. Leckerlies im Gehege verstecken...)
·Den Stall muss man auch ausputzen das sollte man 1-2mal in der Woche machen. Kommt aber auf das Gehege und die Einstreu drauf an
·Der Preis Monatlich beträgt pro Meerschweinchen etwa 40-50€
·Tierarztkosten bei Bedarf 15€ bis 1.000€ bei Notoperationen
·Außerdem sollte man immer frisches Grünzeug holen (z.B. Gras, Klee, Löwenzahn...)
·Meerschweinchen sind Fluchttiere, deshalb sollte man ihnen nicht hinterherjagen oder sie allgemein stressen
·1x pro Woche sollte ein Gesundheitscheck gemacht werden
·Wenn möglich, sollte man ein Außengehege den Meerschweinchen ermöglichen, sie aber über Nacht wieder reintun



SCHÜLERZEITUNG INSIDE



Finde die Maus

Aufgepasst! In dieser Ausgabe unserer Schülerzeitung haben sich mehrere kleine Mäuse versteckt. Sie haben sich auf den verschiedenen Seiten zwischen den Texten, Bildern und Überschriften gemütlich gemacht. Blätter die Schülerzeitung genau durch und zählt mit, wieviele Mäuse sich insgesamt versteckt haben. Gibt die Lösung bis 30.11.2026 bei Frau Grieger ab und ihr könnt einen tollen Preis gewinnen!





SCHÜLERZEITUNG INSIDE



Herbstrezept

Kürbissuppe



Zutaten (für 4 Portionen)

- 800 g Hokkaido-Kürbis (grob gewürfelt)
- 2 mittlere Kartoffeln (ca. 200 g, geschält und gewürfelt)
- 1 große Zwiebel & 1 Knoblauchzehe (fein gehackt)
- 2 EL Butter (oder Pflanzenöl)
- 1 Liter Gemüsebrühe
- 100 ml Sahne (oder Kokosmilch für eine exotische Note)
- Gewürze: Salz, Pfeffer und frisch geriebene Muskatnuss
- Zum Garnieren: Etwas gehackte Petersilie
  oder Kürbiskernöl und geröstete Kürbiskerne + Baguette

Zubereitung

1. Anschwitzen: Die Butter in einem großen Topf schmelzen. Zwiebel- und Knoblauchwürfel darin goldgelb anbraten. Die Kürbis- und Kartoffelwürfel dazugeben und für ca. 2–3 Minuten mitdünsten.
2. Köcheln: Mit der heißen Gemüsebrühe aufgießen. Die Suppe mit einer ersten Prise Salz und Pfeffer würzen, abdecken und bei mittlerer Hitze ca. 15–20 Minuten köcheln lassen, bis das Gemüse weich ist.
3. Pürieren & Verfeinern: Den Topf vom Herd nehmen und die Suppe mit dem Pürierstab cremig mixen. Die Sahne unterrühren (einen kleinen Schluck für die Deko aufheben).
4. Abschmecken: Die Suppe mit Salz, Pfeffer und reichlich Muskatnuss kräftig abschmecken.
5. Servieren: In Tellern anrichten, mit der restlichen Sahne garnieren und nach Wunsch mit frischer Petersilie oder ein paar Tropfen Kürbiskernöl servieren. Dazu passt frisches Baguette.



SCHÜLERZEITUNG INSIDE



5 Fragen an...



Interview mit Hannah ten Brink

Fragen und Antworten zum Beruf als Therapeutin

Menschen begleiten, Stärken fördern, Zukunft gestalten.

1. Warum haben Sie sich für den Beruf als Therapeutin entschieden?

Antwort:
Weil ich gerne Menschen helfe und ich damals Freunde hatte, denen es nicht gut ging. Eine Therapie hat ihnen dabei geholfen. Außerdem fand ich Psychologie schon immer interessant.

2. Wie sieht ein typischer Arbeitstag bei Ihnen aus?

Antwort:
Ich komme meist morgens kurz vor 8 Uhr in die Klinik. Nachdem ich angekommen bin, beginnen die Termine (ETs, EGs, Übergaben, Visite, Mittagspause, etc....). Mein Arbeitstag in der Klinik geht bis 14 Uhr. Danach arbeite ich noch in einer ambulanten Praxis bis abends. Anschließend habe ich oft noch Seminare, also kann mein Tag auch bis 22 Uhr dauern.

3. Was gefällt Ihnen an Ihrem Beruf besonders gut?

Antwort:
Besonders gefällt mir die Arbeit mit euch Kindern und Jugendlichen, weil ich es toll finde, eure Fortschritte zu sehen. Es freut mich, euch bei euren Aufgaben unterstützen zu können. Außerdem bin ich, was Jugendwörter angeht, immer auf dem neuesten Stand.

4. Welche Fähigkeiten sollte man als Therapeutin mitbringen?

Antwort:
Eine offene Art, Empathie, etwas Spaß und Leichtigkeit, aber auch Verantwortungsbewusstsein.

5. Was ist die größte Herausforderung in Ihrem Beruf als Therapeutin?

Antwort:
Die schwierigen Schicksale, die man mitbekommt und oft kann man nicht so viel sagen wie man möchte. Auch Konflikte klären und schwierige Gespräche führen sowie Notfallsituationen auf anderen Stationen.





SCHÜLERZEITUNG INSIDE



Rätselseite

Suchbilder: Schaue dir die beiden Herbstbilder an! Kannst du alle 10 Unterschiede entdecken? Viel Spaß beim Suchen und Ausmalen!



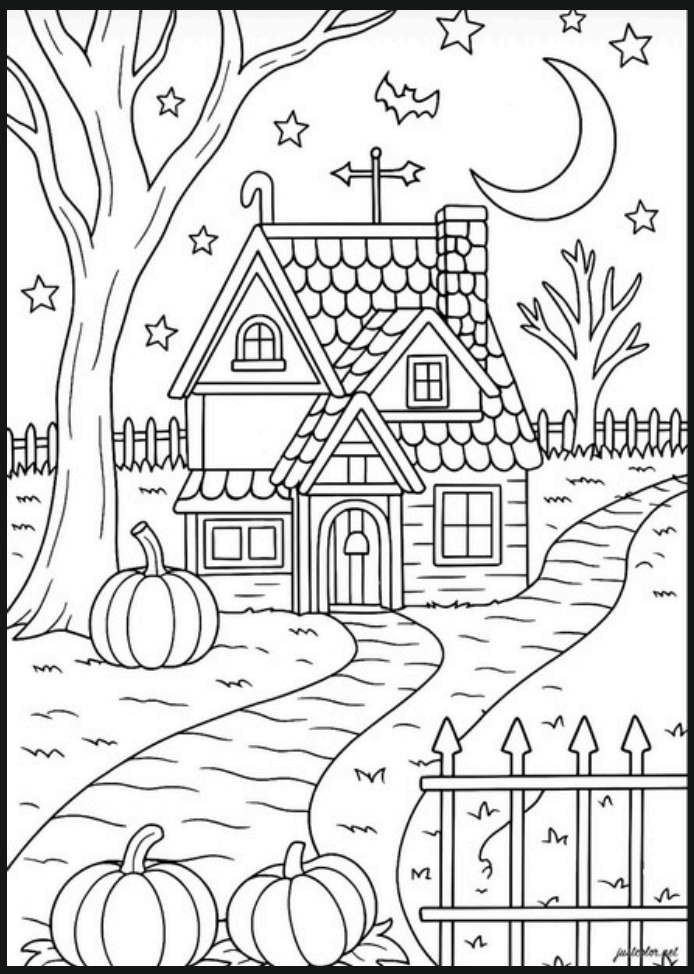


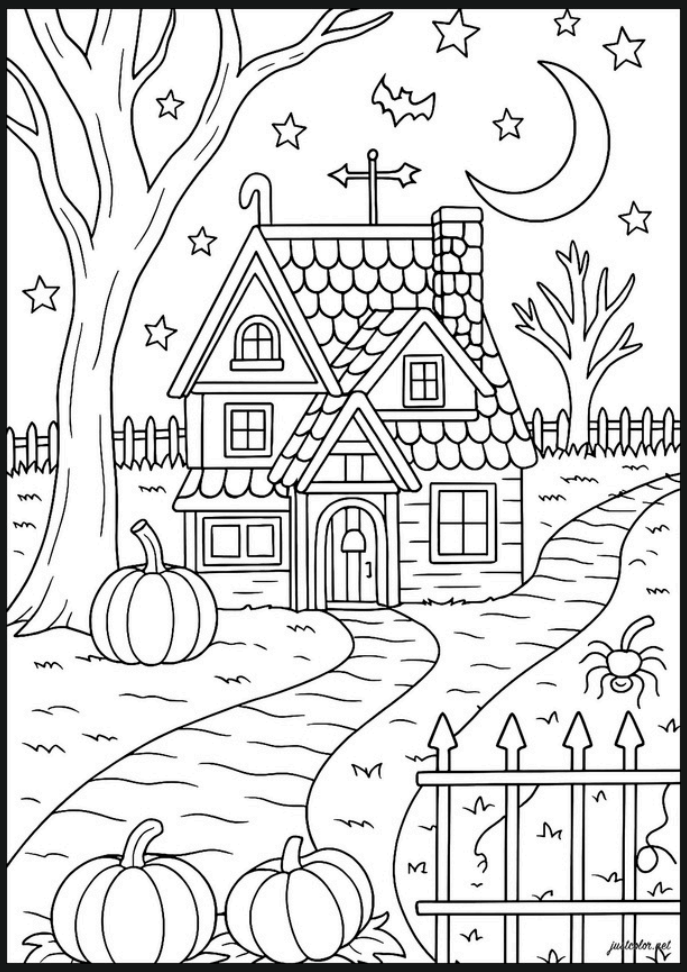
SCHÜLERZEITUNG INSIDE



Rätselseite

Suchbilder: Schaue dir die beiden Herbstbilder an! Kannst du alle 5 Unterschiede entdecken? Viel Spaß beim Suchen und Ausmalen!







SCHÜLERZEITUNG INSIDE



Rätselseite

SUCHSEL ZUM THEMA HERBST

Die Wörter können Senkrecht, Diagonal und Waagrecht versteckt sein. TIPP: Es sind 15 Wörter.

Z	G	F	F	T	Z	R	H	G	F	H	T	T	T	S	J	X	R	K	K	W	U	Z	S	O	V	W	Ü
E	K	A	S	T	A	N	I	E	N	H	F	G	S	D	Z	U	S	L	A	U	B	F	H	S	Ü	M	Y
Q	W	W	G	D	B	K	R	Z	G	D	T	U	U	F	S	T	J	J	K	E	R	U	A	R	K	F	F
F	R	H	J	F	R	F	I	G	E	L	Z	S	D	H	J	E	G	S	A	T	G	F	F	W	U	G	G
R	D	W	F	H	Z	A	F	R	R	Z	U	V	J	J	V	T	H	T	O	V	T	V	F	D	E	R	R
F	F	U	F	D	T	I	C	J	J	F	E	F	G	G	R	U	G	E	U	H	G	G	G	R	R	G	S
G	D	Z	H	E	X	E	F	H	F	O	F	G	R	E	G	E	N	Z	R	F	S	W	F	F	B	I	E
Z	G	F	F	T	Z	R	H	G	E	H	T	T	T	I	J	X	R	K	C	B	U	Z	S	O	I	W	Ü
E	G	L	Y	D	B	J	D	D	K	N	N	U	E	S	S	E	S	H	D	T	S	F	H	S	S	M	Y
Q	W	W	G	S	K	E	L	E	T	T	S	U	U	T	S	T	J	J	F	E	R	T	A	R	W	F	F
F	R	H	J	F	D	F	R	F	Z	H	Z	T	D	H	J	A	E	P	F	E	L	F	F	W	W	G	G
R	D	W	F	H	Z	J	F	R	R	Z	U	V	E	J	V	T	F	T	H	V	T	V	F	D	J	R	R
F	F	U	F	D	T	I	H	J	J	F	E	F	G	I	R	U	G	H	U	H	G	G	G	R	T	G	S
G	D	Z	J	D	H	A	L	L	O	W	E	E	N	U	G	U	J	Z	J	F	S	W	F	F	F	I	E
F	H	F	G	T	V	H	E	U	B	F	D	U	G	Z	G	E	T	K	T	I	E	E	E	E	E	Z	H
J	I	G	R	U	G	F	H	I	H	K	T	J	U	L	J	D	N	F	W	K	W	K	U	D	W	H	O



SCHÜLERZEITUNG INSIDE

Kreative Ecke





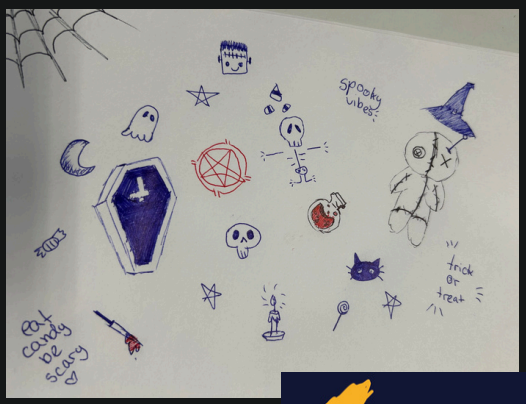


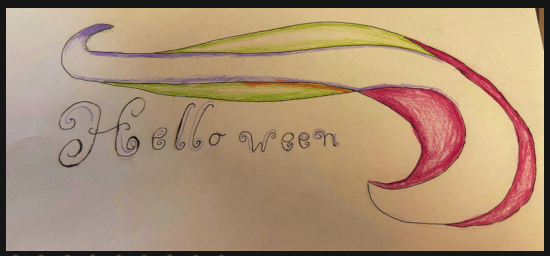
















SCHÜLERZEITUNG INSIDE



Schülerstimmen

Herbstzeit ist Wohlfühlzeit! Was macht ihr am liebsten, wenn die Blätter bunt werden und es draußen kühler wird?

1) Ich esse am liebsten Kürbissuppe mit Brot

2) Spazieren gehen

3) Auf Couch gemütlich machen und einen Film schauen

4) Kastanien sammeln und MTB fahren

5) Tee trinken

6) Heißen Kakao (am liebsten mit Marshmallows und Sprühsahne) trinken

7) Wenn es regnet, einfach schlafen

8) Bücher lesen

